

Stoff zu schwer für die 2. Klasse?

Beitrag von „Micky“ vom 23. Juni 2017 21:02

Zitat von Schantalle

Wenn einem Siebenjährigen jegliche Lust am Lernen genommen wird, weil nicht seine Stärken und sein Kindsein gesehen werden, sondern Noten verteilt werden, wie sie am Ende Klasse 4 relevant sind.

Zitat von Schantalle

das Ganze tut sie noch lieblos.

Nee, so ist das eigentlich nicht. Ich finde die Lehrerin sympathisch und auch durchaus offen. Die Kinder lieben sie. Aber sie verhält sich manchmal so, als hätte sie ein veraltetes Bild vom Kind. (Vielleicht liegt es an ihrer osteuropäischen Herkunft, oh, das habe ich jetzt nicht geschrieben!)

Aber zutreffend ist das obere Zitat - Lust am Lernen hat mein Kind null. Null komma null. Und das hatte ich eigentlich anders erwartet. Sie hatte sich so auf die Schule gefreut. Und jetzt ist es nur noch Krampf, Zwang und Überforderung. Das liegt am Anspruch und an der Masse an Aufgaben. Wir mussten 4 Bücher kaufen, 2 gab es von der Schule und sie kommt ständig mit Arbeitsblättern nach Hause, dazu sollen nebenher selbstständig Schreibschrift- und Rechtschreibheft komplett gemacht werden, also müssen wir auch am Wochenende ran und immer Belohnungen in Aussicht stellen, sonst fliegen die Dinger wieder in die Ecke und mein Kind heult.

Anfangs dachten wir, sie fällt aus der Reihe, weil sie ADHS hat, aber zwei Testungen sind beide ohne Befund ausgefallen. Mein Kind hat einen leicht überdurchschnittlichen IQ und kann sich normal gut konzentrieren - aber sie kann ihr Potential in der Schule leider nur sehr begrenzt ausleben. Wenn das so auf dem Gymnasium weitergehen würde, würde ich es lassen, selbst, wenn sie eine Gymnasialempfehlung bekäme. Im Moment betreibe ich Schadensbegrenzung, damit sie nicht völlig kaputt aus der Grundschule kommt.

Die Grundschule ist die erste Schule am Beginn einer langen Phase des Schulbesuchs. Da muss sie doch darauf achten, dass alle Kinder Lernfreude entwickeln, ihre Stärken und Schwächen einschätzen, sich selbst zu ermutigen etc.

Die Schulkonferenz hat damals wohl entschieden, dass ab dem 2. HJ der 2. Klasse Noten verteilt werden (keine 5 oder 6, bei so einer Leistung bekommt man keine Note). Ich finde das echt früh. In der 1. Klasse gab es aber auch schon Punkte (grün, gelb, rot), ist ja auch Bewertung. Muss das so früh sein?

Zitat

Entweder sind sie falsch erteilt

Ich finde die HA falsch erteilt. Meist ist es viel zu viel (Mathe, Deutsch und Sachunterricht), manchmal sehr wenig, selten so, dass ein durchschnittliches Kind in 30-40 Minuten fertig werden kann. Mir graut es vor der 3. Klasse, wo 1 Stunde angedacht ist. Aber wie geschrieben, die Eltern sind auch ein Faktor.... Ein Vater hat wohl die Lehrerin gefragt, was sie für eine Empfehlung (weiterführende Schule) sie für sein Kind haben wird, er würde das jetzt (2. Klasse) wissen wollen.

Hat hier denn jemand einen Tipp für mich? Mein Kind notiert nicht, was HA ist. Wenn die Lehrerin dafür sorgt, macht sie die HA zuhause nicht, sitzt davor, heult, träumt, sagt, dass das zu schwer ist, trödelt, vermeidet, verweigert. Ziehen wir die HA durch, dauert es bis zu 2 Stunden, selbst, wenn man das in 40 Minuten schaffen könnte.

Lasse ich sie, geht sie mit unvollständigen oder keinen HA in die Schule.

Ich bin ratlos.